



## 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname: E.P. Power NF/ Silcores® PowerClean ECO

### Auskunft zum Sicherheitsdatenblatt:

Telefon: +32 (0)15 200 207

E-mail: msds@constrix.be

### 1.2 Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)

### 1.4 Notrufnummer

Notfallauskunft (internat.): +32 (0)15 200 207

### 1.3 Einzelheiten zum Hersteller und Lieferanten

Hersteller: Eco-point Nederland BV

Straße/Postfach: Canadaweg 28

Nat.-Kennz./PLZ/Ort: NL-461 PZ Halsteren

Lieferant: Constrix bvba

Straße/Postfach: Mechelsesteenweg 27A

Nat.-Kennz./PLZ/Ort: B-2220 Heist-op-den-Berg

Telefon: +32 (0)15 200 207

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Eye Dam. 1 ; H318 - Schwere Augenschädigung/-reizung :

Kategorie 1 ; Verursacht schwere Augenschäden.

Skin Corr. 1B ; H314 - Ätz-/Reizwirkung auf die Haut :

Kategorie 1B ; Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

#### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

DINATRIUMMETASILIKAT ; CAS-Nr. : 6834-92-0

SULFONIC ACIDS, C14-17-SEC-ALKANE, SODIUM SALTS ; CAS-Nr. : 97489-15-1

#### Gefahrenhinweise

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

#### Sicherheitshinweise

P260: Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P264: Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P321: Besondere Behandlung (siehe Anleitung auf dieser Kennzeichnungsetikett).

P405: Unter Verschluss aufbewahren.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:

Ätzwirkung (GHS05)

Signalwort:

Gefahr



### 2.3 Sonstige Gefahren

Keine.

### 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Wässrige Mischung mit Detergentien, Blattgrün, Komplexiernmittel, alkalischen Bestandteilen wie natürliches Soda.

#### 3.2 Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-nr.	CAS-nr.	Stoff	Gewichtsanteil		Einstufung 1272/2008 [CLP]
			von	bis	
215-090-9	1300-72-7	NATRIUMXYLENSULFONAT	≥ 2,5	< 10 %	Skin Irrit. 2 ; H315 Eye Irrit. 2 ; H319 STOT SE 3 ; H335
229-912-9	6834-92-0	DINATRIUMMETASILIKAT	≥ 2,5	< 3 %	Skin Corr. 1B ; H314 Eye Dam. 1 ; H318 STOT SE 3 ; H335
207-838-8	497-19-8	NATRIUMCARBONAT	≥ 1	< 2,5 %	Eye Irrit. 2 ; H319
307-055-2	97489-15-1	SULFONIC ACIDS, C14-17-SEC-ALKANE, SODIUM SALTS REACH-registriert: 01-2119489924-20	≥ 1	< 2,5 %	Eye Dam. 1 ; H318 Acute Tox. 4 ; H302 Skin Irrit. 2 ; H315

**Zusätzliche Hinweise:** Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

#### 3.3 Inhaltsstoffe nach Detergenzien Verordnung (EG) Nr. 648/2004

anionische Tenside	< 5 %
nichtionische Tenside	< 5 %
Duftstoffe	< 5 %

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

##### Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen.

##### Bei Hautkontakt:

Mit viel Wasser oder Wasser und Seife abwaschen. Bei sichtbarer Hautveränderung oder Beschwerden ärztlichen Rat einholen (wenn möglich Etikett oder SDB vorzeigen).

##### Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken:** Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

##### Selbstschutz des Ersthelfers

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine.

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Geeignete Löschmittel

Das Produkt selbst brennt nicht.

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine.

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**  
Chemikalienvollschutzanzug tragen.

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Mit viel Wasser verdünnen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Uni-

versalbinder) aufnehmen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen. Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine.

#### 6.5 Zusätzliche Hinweise

Verschüttete Mengen sofort beseitigen.

## 7 Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung



#### Schutzmaßnahmen:

Es wird empfohlen alle Arbeitsverfahren so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist: Hautkontakt Augenkontakt

#### Brandschutzmaßnahmen:

Das Produkt ist nicht: Brennbar

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Zu vermeidende Stoffe Starke Säure

#### Zusammenlagerungshinweise

Lagerklasse : 8B

Lagerklasse (TRGS 510) : 8B

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte:

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 ( D )

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert ( D )

Grenzwert : 600 mg/m<sup>3</sup>

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : Gehalt an Kohlenwasserstoffen (aliphatisch C5-C15, aromatisch C7-C15)

Grenzwert : <= 1 %

#### DNEL/DMEL und PNEC-Werte:

Grenzwerttyp	CAS-Nr.	Expositionsweg	Expositionshäufigkeit	Grenzwert
DNEL Verbraucher (lokal) ( SULFONIC ACIDS, C14-17-SEC-ALKANE, SODIUM SALTS)	97489-15-1	Dermal	Kurzzeit (akut)	= 2,8 mg/kg
DNEL Verbraucher (lokal) ( SULFONIC ACIDS, C14-17-SEC-ALKANE, SODIUM SALTS)	97489-15-1	Dermal	Langzeit (wiederholt)	= 2,8 mg/kg
DNEL Verbraucher (systemisch) ( SULFONIC ACIDS, C14-17-SEC-ALKANE, SODIUM SALTS)	97489-15-1	Oral	Langzeit (wiederholt)	= 7,1 mg/kg
DNEL Verbraucher (systemisch) ( SULFONIC ACIDS, C14-17-SEC-ALKANE, SODIUM SALTS)	97489-15-1	Dermal	Langzeit (wiederholt)	= 3,57 mg/kg
DNEL Verbraucher (systemisch) ( SULFONIC ACIDS, C14-17-SEC-ALKANE, SODIUM SALTS)	97489-15-1	Einatmen	Langzeit (wiederholt)	= 12,4 mg/m <sup>3</sup>
DNEL Arbeitnehmer (lokal) ( SULFONIC ACIDS, C14-17-SEC-ALKANE, SODIUM SALTS)	97489-15-1	Dermal	Kurzzeit (akut)	= 2,8 mg/kg
DNEL Arbeitnehmer (lokal) ( SULFONIC ACIDS, C14-17-SEC-ALKANE, SODIUM SALTS)	97489-15-1	Dermal	Langzeit (wiederholt)	= 2,8 mg/kg
DNEL Arbeitnehmer (systemisch) ( SULFONIC ACIDS, C14-17-SEC-ALKANE, SODIUM SALTS)	97489-15-1	Dermal	Langzeit (wiederholt)	= 5 mg/kg
DNEL Arbeitnehmer (systemisch) ( SULFONIC ACIDS, C14-17-SEC-ALKANE, SODIUM SALTS)	97489-15-1	Einatmen	Langzeit (wiederholt)	= 35 mg/m <sup>3</sup>

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1 Persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz



##### Handschutz

Geeigneter Handschuhtyp : DIN EN 374

Geeignetes Material : Butylkautschuk Butyl/ Viton. NBR (Nitrilkautschuk) NR

(Naturkautschuk, Naturlatex) PE (Polyethylen)

Erforderliche Eigenschaften : flüssigkeitsdicht.

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) : >480 min

Dicke des Handschuhmaterials : 0,5 mm

#### Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Allgemeine Angaben

Aggregatzustand / Form:	flüssig
Farbe:	grün
Geruch:	charakteristisch

### Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Methode
Gefrierpunkt:	0 °C (1013 hPa)
Siedebeginn und Siedebereich:	100 °C (1013 hPa)
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt:	nicht anwendbar
Ontstekingtemperatur:	nicht anwendbar
Onderste explosiegrens:	nicht anwendbar
Bovenste explosiegrens:	nicht anwendbar
Dampfdruck: (20 °C)	Keine Daten verfügbar

Dichte:	1,06 g/cm <sup>3</sup> (20 °C)
Wasserlöslichkeit:	100 Gew-% (20 °C)
pH-Wert:	13
pH-Wert:	10,4 bij 20 °C / 10 g/l
log P O/W:	Keine Daten verfügbar
Auslaufzeit:	Keine Daten verfügbar
Viskosität:	mPa.s (20 °C)
Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte:	Keine Daten verfügbar
Verdunstungszahl:	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Flüssigkeiten:	nicht anwendbar
Explosive Eigenschaften:	nicht anwendbar

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.2 Chemische Stabilität

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Säure

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es liegen keine Informationen vor.

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Akute Wirkungen: Akute orale Toxizität / Akute dermale Toxizität**

Parameter	CAS-Nr	Expositionsweg	Spezies	Wirkdosis
LD50 ( SULFONIC ACIDS, C14-17-SEC-ALKANE, SODIUM SALTS)	97489-15-1	Oral	Ratte	> 2000 mg/kg
LD50 ( SULFONIC ACIDS, C14-17-SEC-ALKANE, SODIUM SALTS)	97489-15-1	Dermal	Maus	> 2000 mg/kg

## 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

**Aquatische Toxizität: Akute (kurzfristige) Algtoxizität**

Parameter	CAS-Nr	Expositionsdauer	Spezies	Wirkdosis
EC50 ( SULFONIC ACIDS, C14-17-SEC-ALKANE, SODIUM SALTS)	97489-15-1	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	9,81 mg/l
EC50 ( SULFONIC ACIDS, C14-17-SEC-ALKANE, SODIUM SALTS)	97489-15-1	72 h	Scenedesmus subspicatus	> 61 mg/l

### Sedimenttoxizität

Toxizität für Bodenorganismen

- Akute Regenwurmtoxizität
- Chronische Regenwurmtoxizität (Reproduktion)
- Langzeittoxizität für im Sediment lebende Organismen

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Basierend auf die Informationen über die Rohstoffe wird dieses Produkt als "leicht biologisch abbaubar" eingestuft.

**Abiotischer Abbau**

Abiotischer Abbau in Wasser

- Hydrolyse

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.4 Mobilität im Boden**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.7 Zusätzliche ökotoxikologische Informationen**

Keine.

**13. Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen.

**Entsorgung des Produkts/der Verpackung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Abfallbehandlungslösungen**

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung: Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

**14. Angaben zum Transport****14.1 UN-Nummer**

UN 1760

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung****Landtransport (ADR/RID)**

ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. ( DINATRIUMTRIOXOSILICAT )

**Seeschifftransport (IMDG)**

CORROSIVE LIQUID, N.O.S. ( DISODIUM TRIOXOSILICATE )

**Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)**

CORROSIVE LIQUID, N.O.S. ( DISODIUM TRIOXOSILICATE )

**14.3 Transportgefahrenklassen****Landtransport (ADR/RID)**

Klasse(n):	8
Klassifizierungscode:	C9
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl):	88
Tunnelbeschränkungscode:	E
Sondervorschriften:	LQ 0 · E 0
Gefahrzettel:	8

**Seeschifftransport (IMDG)**

Klasse(n):	8
EmS-Nr.:	F-A / S-B
Sondervorschriften:	LQ 0 · E 0 · Trenngruppe 18 - Alkalien
Gefahrzettel:	8

**Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)**

Klasse(n):	8
Sondervorschriften:	E 0
Gefahrzettel:	8

**14.4 Verpackungsgruppe**

III

**14.5 Umweltgefahren**

Landtransport (ADR/RID):	Nein
Seeschifftransport (IMDG):	Nein
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR):	Nein

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Keine.

**15. Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Nationale Vorschriften** - Wassergefährdungsklasse (WGK)

Klasse : 1 (Schwach wassergefährdend) Einstufung gemäß VwVwS

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Keine entzündbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für diese Mischung wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**16 Sonstige Angaben****16.1 Änderungshinweise**

02. Einstufung des Stoffs oder Gemischs · 02. Kennzeichnungselemente · 02. Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] ·

02. Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] - Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

## 16.2 Abkürzungen und Akronyme

a.i. = Active ingredient

ACGIH = American Conference of Governmental Industrial Hygienists (US)

ADR = European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road

AFFF = Aqueous Film Forming Foam

AISE = International Association for Soaps, Detergents and Maintenance Products (joint project of AISE and CEFIC)

AOAC = AOAC International (formerly Association of Official Analytical Chemists)

aq. = Aqueous

ASTM = American Society of Testing and Materials (US)

atm = Atmosphere(s)

B.V. = Beperkt Vennootschap (Limited)

BCF = Bioconcentration Factor

bp = Boiling point at stated pressure

bw = Body weight

ca = (Circa) about

CAS No = Chemical Abstracts Service Number (see ACS - American Chemical Society)

CEFIC = European Chemical Industry Council (established 1972)

CIPAC = Collaborative International Pesticides Analytical Council

CLP = REGULATION (EC) No 1272/2008 on classification, labelling and packaging of substances and mixtures.

Conc = Concentration

cP = CentiPoise

cSt = Centistokes

d = Day(s)

DIN = Deutsches Institut für Normung e.V.

DNEL = Derived No-Effect Level

DT50 = Time for 50% loss; half-life

EbC50 = Median effective concentration (biomass, e.g. of algae)

EC = European Community; European Commission

EC50 = Median effective concentration

EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (EU, outdated, now replaced by EC Number)

ELINCS = European List of Notified (New) Chemicals (see Tab 7, Background - Guide)

ErC50 = Median effective concentration (growth rate, e.g. of algae)

EU = European Union

EWC = European Waste Catalogue

FAO = Food and Agriculture Organization (United Nations)

GIFAP = Groupement International des Associations Nationales de Fabricants de Produits Agrochimiques (now CropLife International)

h = Hour(s)

hPa = HectoPascal (unit of pressure)

IARC = International Agency for Research on Cancer

IATA = International Air Transport Association

IC50 = Concentration that produces 50% inhibition

IMDG Code = International Maritime Dangerous Goods Code

IMO = International Maritime Organization

ISO = International Organization for Standardization

IUCI = International Uniform Chemical Information Database

IUPAC = International Union of Pure and Applied Chemistry

kg = Kilogram

Kow = Distribution coefficient between n-octanol and water

kPa = KiloPascal (unit of pressure)

LC50 = Concentration required to kill 50% of test organisms

LD50 = Dose required to kill 50% of test organisms

LEL = Lower Explosive Limit/Lower Explosion Limit

LOAEL = Lowest observed adverse effect level

mg = Milligram

min = Minute(s)

ml = Milliliter

mmHg = Pressure equivalent to 1 mm of mercury (133.3 Pa)

mp = Melting point

MRL = Maximum Residue Limit

MSDS = Material Safety Data Sheet

n.o.s. = Not Otherwise Specified

NIOSH = National Institute for Occupational Safety and Health (US)

NOAEL = No Observed Adverse Effect Level

NOEC = No observed effect concentration

NOEL = No Observable Effect Level

NOx = Oxides of Nitrogen

OECD = Organization for Economic Cooperation and Development

OEL = Occupational Exposure Limits

Pa = Pascal (unit of pressure)

PBT = Persistent, Bioaccumulative or Toxic

pH = -log<sub>10</sub> hydrogen ion concentration

pKa = -log<sub>10</sub> acid dissociation constant

PNEC = Previsible Non Effect Concentration

POPs = Persistent Organic Pollutants

ppb = Parts per billion

PPE = Personal Protection Equipment

ppm = Parts per million

ppt = Parts per trillion

PVC = Polyvinyl Chloride

QSAR = Quantitative Structure-Activity Relationship

REACH = Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals (EU, see NCP)

SI = International System of Units

STEL = Short-Term Exposure Limit

tech. = Technical grade

TSCA = Toxic Substances Control Act (US)

TWA = Time-Weighted Average

vPvB = Very Persistent and Very Bioaccumulative

WHO = World Health Organization = OMS

y = Year(s)

## 16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine

## 16.4 Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Es liegen keine Informationen vor.

## 16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H335: Kann die Atemwege reizen.

## 16.6 Schulungshinweise

Keine

## 16.7 Zusätzliche Angaben

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

## Ende des Sicherheitsdatenblatts

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.